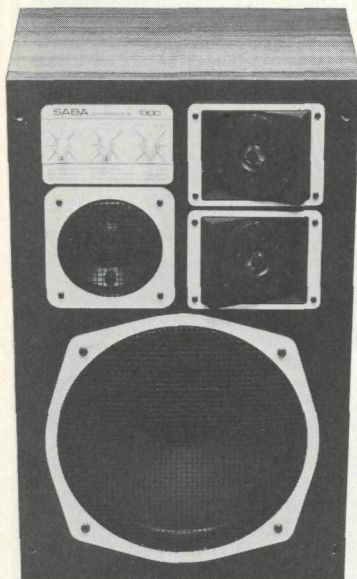




Bei der neuen 70/130-Watt-Lautsprecherbox **SABA ULTRA HiFi professional 1300** kann der Schalldruck flexibel auf jede Sitzposition im Raum eingepegelt werden. Mit drei Reglern lassen sich die Mittel- und Hochtonkalotten einzeln pegeln. Der Hersteller gibt einen Übertragungsbereich von 20 bis 25000 Hertz und eine Betriebsleistung von 3,5 Watt (96 dB/1 m Abstand) an. Durch ein Bruttovolumen von 61 Litern bei einer Wandstärke des Gehäuses von 25 mm ergibt sich ein Gewicht von 23 kg. Hinter dem abnehmbaren, teiltransparenten Frontrahmen befindet sich eine optisch gestaltete, technisch-funktionale Schallwand. Preis ca. 650,- DM pro Box.

Test Receiver Luxman R-1050

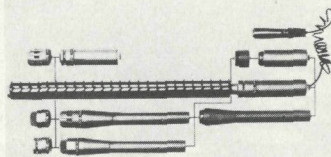
Aufgrund unserer Kritik an der geringen Eingangsempfindlichkeit des Luxman R-1050 beim 75-Ohm-Antennenanschluß hat der Hersteller die Eingangsschaltung geändert. Kontrollmessungen an neuen Geräten ergaben Werte von 0,64 µV für 26 dB Rauschabstand Mono 0,70 µV für 30 dB Rauschabstand Mono 24 µV für 46 dB Rauschabstand Stereo, so daß jetzt von sehr guter Eingangsempfindlichkeit auch für Fernempfang gesprochen werden kann.

Die Änderung der Eingangsschaltung bezieht sich lediglich auf den 75-Ohm-Eingang, der nur bei direktem Anschluß von Koaxial-Kabeln benutzt wird. Der 300-Ohm-Eingang, der schon beim ersten Testgerät einwandfreie Werte ergab, wird davon nicht betroffen.

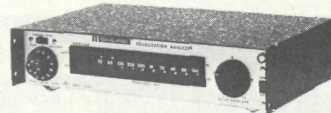
Da von der Änderung lediglich die Verbindungsleitungen zwischen den Antennenanschlußklemmen an der Geräterückseite und dem Tuner-Eingangskästchen betroffen ist, können bereits ausgelieferte Geräte leicht von jedem Fachmann geändert werden. Eine Änderungsanweisung ist auf Wunsch von dem Importeur, der Firma allakustik, Eichsfelder Str. 2, 3000 Hannover 21, die die Änderung auch selber kostenlos vornimmt, erhältlich. Durch die Änderung ergibt sich eine 3,5 mal höhere Empfindlichkeit am 75-Ohm-Antennenanschluß.



Hervorragendes Merkmal der beiden Spitzengeräte **Sankyo STD-1900** und **Sankyo STD-2000** ist das automatische Ladesystem. Die Cassette braucht nur auf den Cassettenträger gelegt zu werden, der automatisch und blitzschnell in Funktionsstellung fährt. Falsches Einlegen oder Verkanten der Cassette ist damit unmöglich. Das Cassettenfach ist beleuchtet, so daß Bandablauf und Cassetten-Etikett gut sichtbar sind. Weitere Merkmale sind der große Frequenzumfang von 30-18000 Hz (± 3 dB), die geringen Gleichlaufschwankungen von 0,065% und der Fremdspannungsabstand von 56 dB. Aussteuerungsanzeige durch zwei VU-Meter, Dolby-Rauschunterdrückungsschalter, Bandzählwerk, Pausenschalter und automatische Endabschaltung.



Unter der Bezeichnung „**System C**“ hat **Electro-Voice** ein Modular-Mikrophonsystem auch für professionellen Gebrauch eingeführt. Es besteht aus einer Reihe von Elementen, die ihrem Verwendungszweck entsprechend ausgetauscht werden können. Zwei Elemente in diesem System sind elektronische Vorverstärker, einer für die Verwendung mit Handmikrofon und einer mit dem Studiomikrofon. Der Studiovorverstärker funktioniert durch Phantom- oder AB-Speisung. Vier auswechselbare Electret-Köpfe stehen zur Auswahl: mit Kugelcharakteristik, Kardioid, Hyperkardioid und Cardiline-Richtmikrofon. In der Liste der Zubehörteile fehlen weder der Windschutz noch die stoßsichere Aufhängung. Wie Electro-Voice erklärte, wird bei dem System C ein besonderer patentierter Ladeprozeß angewandt. Dadurch sollen die Mikrophone so robust und zuverlässig wie ein dynamisches System bleiben. Auch für das System C gewährt die Firma eine zweijährige, uneingeschränkte Garantie.



Sehr interessant für Messungen im Wohnraum sind der **Audio-Analysator M 615** und der Equalizer **SR 107** von **Shure**. Beide dienen zu rascher Erkennung von Frequenzgangunebenheiten und zur entsprechenden Justierung, d. h. Einstellung eines linearen Frequenzgangs einer HiFi-Anlage. Der Analysator M 615 besitzt einen eingebauten Rausch-Generator. Dieses Rosa-Rauschen dient als Meßsignal, wird durch den Equalizer SR 107 (oder andere handelsübliche Equalizer) und den Verstärker der HiFi-Anlage geschickt und über die Lautsprecherboxen abgestrahlt. Ein Meßmikrofon nimmt das akustische Rauschsignal wieder auf und speist es zum Analysator zurück. Durch zwei Leuchtdiodenkettens kann man nunmehr erkennen, ob der Frequenzgang der HiFi-Anlage Einbrüche oder Überhöhungen aufweist. Bei der fehlerhaften Stelle wird mit dem Equalizer so lange nachjustiert, bis die Leuchtdioden des Analysators eine Linearität der Anlage anzeigen. Frequenzganglinearitäten von ± 1 dB sind möglich. Es können auch gute handelsübliche Equalizer mit dem von Shure vertriebenen Analysator betrieben werden, solange diese die standardisierten Oktav-Mittelfrequenzen von 32, 63, 125, 250, 500 Hz, 1 kHz, 2, 4, 8 und 16 kHz aufweisen.

Garrard, stellt neben den bekannten Plattenspielern ein elektronisches Zusatzgerät zum Unterdrücken von Plattenkratzen her. Das **SR 101** schneidet den Kratzimpuls aus dem Musikprogramm und füllt die entstandene Lücke mit dem davorliegenden Musikprogramm. Ob dadurch keine störenden Echoeffekte auftreten, wird ein Test auch über weitere Einflüsse dieses Gerätes zeigen.

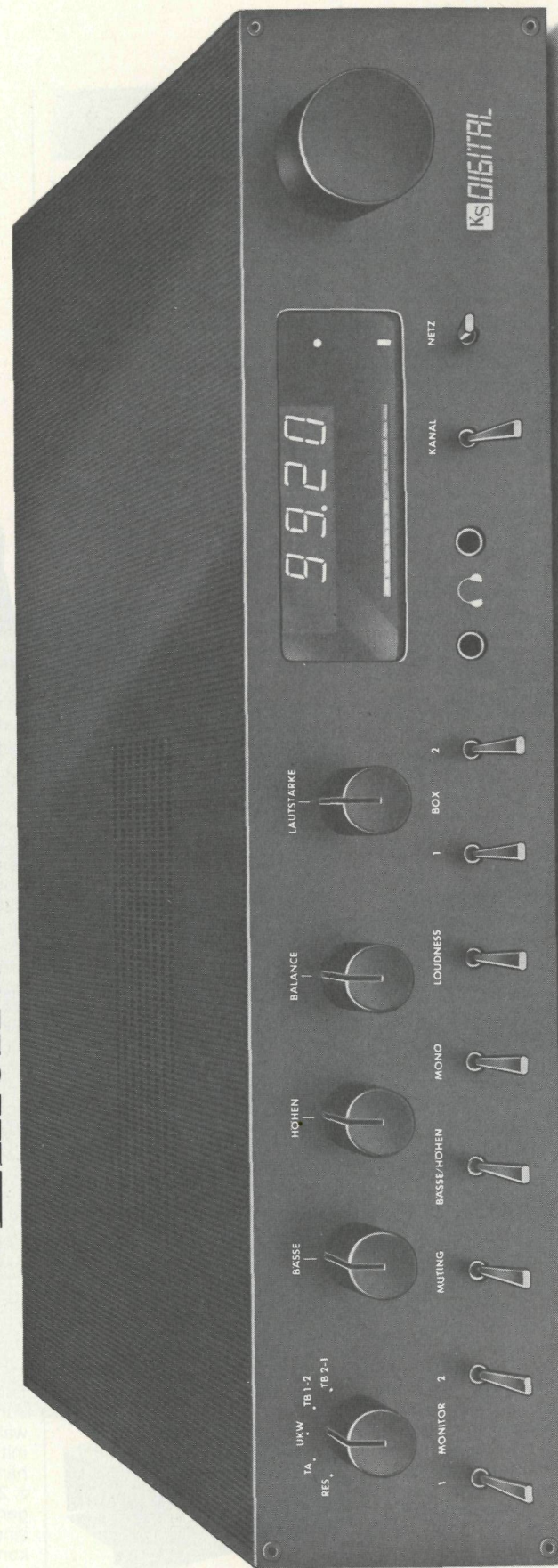
Der direkt angetriebene Plattenspieler **Dual CS 621** wird mit einem elektronisch geregelten Gleichstrommotor angetrieben. Während einer einzigen Tellerumdrehung wird die Geschwindigkeit 120mal mit dem Sollwert verglichen und nötigenfalls korrigiert. Die hochempfindliche Regelschaltung in CMOS-IC-Technik und ein integrierter Frequenz-generator sichern laut Hersteller eine Drehzahlkonstanz von $\pm 0,1\%$ bei einer Belastung, die der von 10 aufgelegten Tonarmen entspricht. Die elektronisch wirkende Tonhöhenabstimmung hat einen Regelbereich von 10%. Die elektronische Drehzahlumschaltung ist mit einer Vorwählautomatik ausgestattet. Wie alle Dual-Laufwerke der Spitzenklasse hat der CS 621 den kardanisch gelagerten Straight-Tonarm und ist damit unabhängig von der Schräglage des Plattenspielers.



Der neue Tuner von **Dual, CT 1440**, zeichnet sich durch seine hohe Empfangsleistung und die komfortable Senderwahl durch Sensortasten mit LED-Anzeige aus. Bei allen Wellenbereichen wird die jeweilige Funktion durch Leuchtdioden angezeigt. Ein integrierter Inbusschlüssel ermöglicht eine genaue Feinabstimmung und ist zugleich eine einfache Lösung vor unbeabsichtigtem Verstellen. Für den Empfang von UKW-Programmen ist der Dual CT 1440 mit einer elektronischen Stationstasteneinheit ausgestattet. Durch ein leichtes Antippen der Sensoren lassen sich sieben programmierte Sender mit optischer Rückmeldung über Leuchtdioden wählen. Mit Reglern kann man die Ansprechschwelle für Stereo-Sendungen und Rauschunterdrückung bestimmen. Die Flutlichtkala leuchtet gelb für die UKW-Frequenzen und grün für MW, LW und KW. Gegen einfallendes Licht und störende Reflexionen ist sie im Winkel von 8° geneigt. Der neue Dual-Tuner ist ab März 1978 mit Frontblende metallic-silber oder metallic-braun erhältlich.



Was macht ein Boxenspezialist, um seine Boxen noch besser zu machen? Einen besseren Receiver.



Schon rein äußerlich ist der KS-Receiver **DIGITAL** anders als andere. Sein technisch elegantes Design ist so überzeugend wie seine kleine Größe ungewöhnlich für ein Gerät dieser Leistungsklasse. Sind doch vergleichbare in den Abmessungen meist doppelt so groß. (Was seinen Grund in den erforderlichen Kühlkörpern findet.)

Beim KS-Receiver **DIGITAL** ist das – wie so vieles –

völlig anders. Durch die neue Gehäusetechnologie! Das gesamte Außengehäuse ist der Kühlkörper!

Selbstverständlich sind Leistung und Größe nicht unsere einzige Leistung. Wir wollten ja einen besseren Receiver bauen. Deshalb haben wir auch einen neuen Phonoerzerrer entwickelt. Und neue Vor- und Endverstärker. Und eine neue Schaltungstechnik. Auch die „Kabel-

bäume“ haben wir verbannt und sie durch steckbare Funktionsblöcke ersetzt. Allein die Beschreibung der Vor- teile durch unsere digitale Anzeige würde Bände füllen. Deshalb unser Angebot: senden Sie uns den Info-Scheck und wir informieren Sie ausführlich.

KS High Fidelity Electronic W. Kücke & Co GmbH Postfach 13 12 84 D-5600 Wuppertal 1



Info-Scheck

Bitte informieren Sie mich über

☐ KS-Receiver **DIGITAL**

☐ Ihre Lautsprecher

Name

Strasse

PLZ/Ort

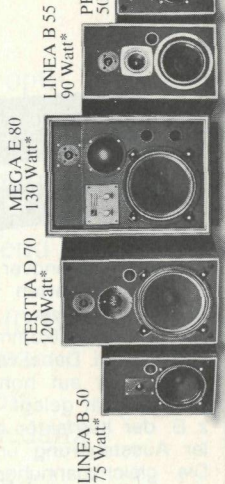
NE-TEIL
Ausgangsleistung: 2x 100 W
RMS bei 18% Klirr
von 20 Hz bis 20 kHz bei
2,65 W RMS am 80 bei
0,15% Klirr
von 20 Hz – 20 kHz

Garantie: 5 Jahre
Gehäuse: 5 mm Aluminium
Abmessungen: B 451, H 100, T 365 (über alles)

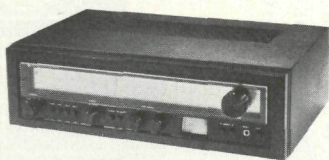
HF-TEIL
Empfangsbereich:
87,5 – 108 MHz
Eingangsempfindlichkeit für
26 dB SNR: 1 µV
Klirrfaktor ± 40 kHz
Hub: $\leq 0,3\%$

Klirrfaktor bei 1 kHz Nennleistung und Aussteuerung: 0,07%
Klirrfaktor bei 100 W an 40 kHz: 0,07%

Frequenzgang über alles
20 Hz – 20 kHz – 0,3 dB
0,5 Hz – 150 kHz – 3 dB

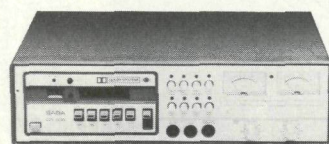


* Musikbelastbarkeit

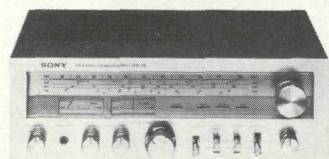


all-akustik, Hannover, präsentiert in einer limitierten Sonderserie den Receiver **LUXMAN R-1030** in vollkommen schwarzem Design. Dabei wurde besonderer Wert auf hohe Verarbeitungsqualität gelegt. Auch bleibt z. B. der Klirrfaktor bei maximaler Aussteuerung unter 0,05%. Die gleichspannungsgekoppelte Endstufe soll beste Baßwiedergabe und erstklassiges Impulsverhalten ergeben. Ein dreifach-Drehkondensator im HF-Eingangsteil gewährleistet die Eingangsempfindlichkeit von 1 µV. Die starke Schwundregelung (AGC-Schaltung) und Keramikfilter sorgen für eine gute Selektivität. Ausgangsleistung nach DIN: 2 x 45 Watt an 4 Ohm. Circa-Preis: 1000,- DM

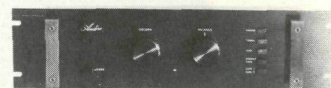
Grundig Super-HiFi-Compact-System 10 und Super-HiFi-Compact-System 20: Die Konzeption dieser „HiFi-Türme“ faßt - in drei Etagen angeordnet - Receiver, Plattenspieler und Cassetten-Frontlader zusammen. In den hochformatigen Turmregalen mit Zentralverkabelung ist außerdem Platz für das Schallplatten- und Cassetten-Archiv. Je nach Geräte-Ausstattung kosten diese HiFi-Steuerzentralen etwa zwischen 2300,- und 3300,- DM (ohne Lautsprecherboxen). Zur Ausstattung des „Super-HiFi-Compact-Systems 10“ gehören wahlweise der Receiver R 25 oder R 35 sowie der Plattenspieler PS 1010 und das Cassettedeck CNF 250. Das größere System kann wahlweise mit den Receivern R 25, R 35 oder R 45 bestückt werden. Weitere Komponenten sind der direkt angetriebene Plattenspieler PS 1020 und der Cassetten-Frontlader CNF 350. Die Digitalanzeige seines vierstelligen Bandlängen-Zählwerks gibt alternativ auch die genaue Uhrzeit wieder. Die beiden Studio-Turmregale benötigen eine Standfläche von 60 x 43 cm und weisen ein schwarzes Esche-Dekor mit metallfarbenen Frontblenden auf. Der Plattenspieler wird durch eine Acryl-Rauchglasabdeckung geschützt, zwei Türen aus demselben Material schließen den Platten-Cassettenraum ab.



Der flache Frontlader **SABA ULTRA HiFi professional 936** mit dem problemlosen Cassetteneinschub ist - bei einer Höhe von nur 132 Millimeter - ein weiteres, maßgeliches HiFi-Element der „Professional-Familie“ von SABA. Sämtliche Bedienungselemente des CD 936 sind auf der Frontseite angeordnet. Die Gleichlaufschwankungen liegen bei 0,12 Prozent nach DIN. Der Übertragungsbereich wird mit 20 bis 16000 Hertz angegeben. Dank Dolby- und DNL-Elektronik liegt der Geräuschspannungsabstand über 65 dB. Die Aussteuerung kann von „Automatik“ auf „Manuell“ und „Limiter“ umgeschaltet werden; sie wird durch zwei übersichtliche VU-Meter angezeigt. Circa-Preis: 750,- DM.

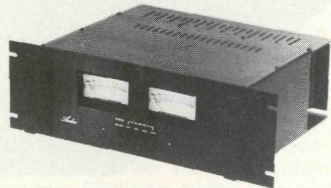


Einen mit viel Komfort für den HiFi-Fan ausgestatteten Receiver für weniger als 600 Mark bringt **SONY** Anfang März unter der Bezeichnung **STR-11** auf den deutschen Markt. Das Gerät bietet bei einer Sinusleistung von 28 Watt pro Kanal Anzeigeinstrumente für Feldstärke und Ratiomitte und damit optimale Senderauswahl und -einstellung, schaltbares FM-Muting zur Unterdrückung von Rauschen und Zwischern zwischen den UKW-Stationen, stufenweise einrastende Lautstärkeregelung, Loudness-Einrichtung für die Anhebung der Höhen und Tiefen bei geringen Lautstärken, Monitorschaltung zum direkten Abhören der gerade aufgenommenen Signale sowie Anzeige der gerade eingeschalteten Programmquelle durch verschiedenfarbige Lampen.

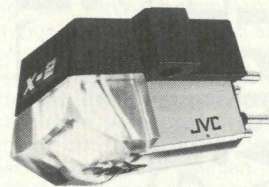


Audire-Verstärker wurden für die kleine Schar von Musikliebhabern geschaffen, die in bezug auf Unverfälschtheit der Wiedergabe höchste Anforderungen stellt. Alle Widerstände sind ausschließlich Metallfilmtypen nach Mil mit 1% Toleranz und werden auf minimales Rauschen selektiert. Für Ruhestrom- und Symmetrieeinstellungen werden wegen ihres geringen Rauschanteils Festwiderstände verwendet. Elektrolytkondensatoren finden lediglich im Netzteil Verwendung. Beim Vorverstärker **Diffet one** folgt der FET-Eingangsstufe eine Klasse-A-Ausgangsstufe. Sämtliche Verstärkerstufen sind untereinander gleichstromgekoppelt, mit Ausnahme des Phonoeingangs, der entsprechend der RIAA-Kennlinie ausgelegt ist. Das Ausgangssignal des Vorverstärkers wird beim Einschalten durch ein zeitbestimmendes Netzwerk und ein Relais verzögert. Die Gehäusekonstruktion ist in Aluminiumbauweise gehalten. Die Frontplatte ist schwarz eloxiert und mit goldener Aufschrift versehen. Circa-Preis: 2400,- DM.

Der **Audire-Leistungsverstärker two** wird nach der Prüfung einem Test von 20 Std. bei 1/3 Ausgangsleistung unterzogen und nochmals getestet, bevor er ausgeliefert wird. Die Eingangsstufen bestehen aus Differenzverstärkern mit einer Eingangsimpedanz von 24 kΩ. Die Ausgänge sind rein komplementär und gleichstromgekoppelt. Eine aktive Sicherung schützt vor Überlastung und Kurzschließen der Ausgänge. LEDs wirken als Netzindikator und für die Anzeige des Begrenzungszustands. Als Option sind weiterhin zusätzliche VU-Meter mit Bereichswahlschalter erhältlich. Beide Ausführungen werden mit 19"-Frontplatte geliefert. Ausgangsleistung 2 x 120 Watt an 8 Ohm. Circa-Preis: 2450,- bzw. 3000,- DM. Import: Soundphonic, München.



Norio Shibata, der bekannte Entwickler der nach ihm benannten Tonabnehmer-Diamantform hat deren Masse weiter verringert. Durch weitere Abflachung soll die Impulswiedergabe weiter verbessert werden. Damit reduziert sich auch die Abnutzung bei CD-4-Schallplatten. Diese Erkenntnis flossen neben weiteren Verbesserungen in das neue Tonabnehmersystem von **JVC**, das **X-2**. Dies ist ein direkter Nachfolger des Top-Systems X-1 und wird zum problemlosen Betrieb mit CD-4- und Stereoplatten empfohlen. Auflagedruck 15 mN. Die preisgünstigere Alternative dazu ist das **Z-2E**. Auch hier wird vor allem Wert auf Quadro- und Stereoeinsatz bei guter Impulsübertragung gelegt, wobei noch ein spezieller CD-4-Nadelträger (DT-Z1) lieferbar ist.



Im Stammhaus der Firma **Wega**, Fellbach, finden von Februar bis Juni 1978 wieder **Kurse** statt, während derer die Techniker der mit Wega kooperierenden Einzelhändler mit den Neuerungen der z. Z. aktuellen Geräte vertraut gemacht werden. Die Kurse sind eine mit praktischer Anwendung kombinierte Vermittlung theoretischer Grundlagen für die tägliche Service-Praxis. Bei den anstehenden Schulungen wurde besonderer Wert auf die Service-Praxis von HiFi-Cassettengeräten gelegt. Termine: 10. 4.-12. 4., 24. 4.-26. 4., 29. 5.-31. 5.

Glauben Sie auch, daß ein größerer Verstärker der einzig richtige Weg zur optimalen Klangwiedergabequalität ist? Da gibt es noch einen! Preisgünstigeren! Schenken Sie den Lautsprechern etwas mehr Aufmerksamkeit. Mit den Ohren zuerst. **quand**-Lautsprecher, völlig klangneutral, verblüffend natürliche Klangreproduktion.

quand-domestic, 4 Boxen von 50 bis 110 Watt im Softline-Gehäuse, 4 Ohm Impedanz.

quand-international, 3 Boxen von 50 bis 90 Watt im Studiodesign, 8 Ohm Impedanz.

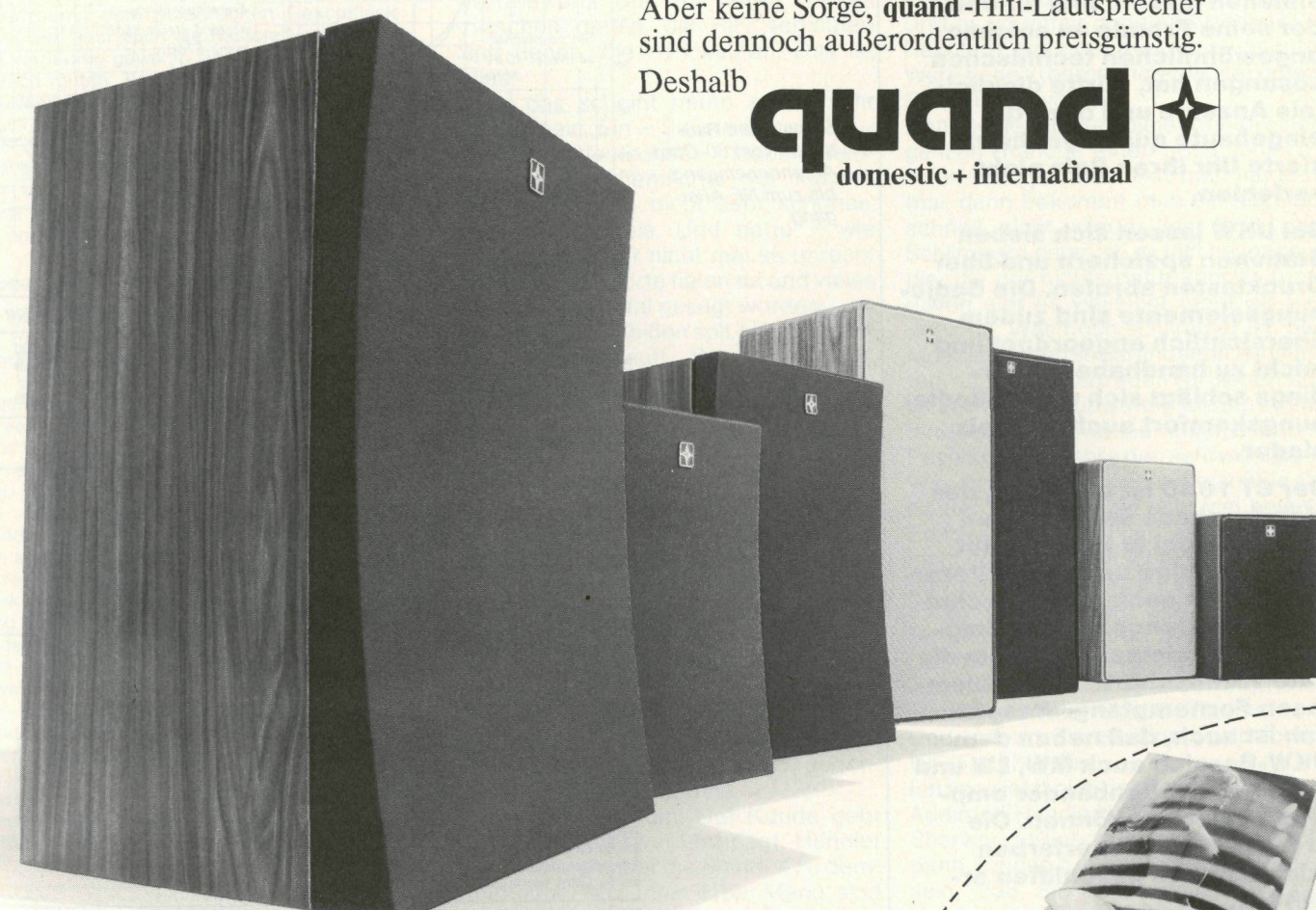
Anhören - vergleichen. Das ist der Zeitpunkt, wo etwas mehr Aufwand deutlich hörbar wird. Sie werden feststellen:

quand-HiFi-Lautsprecherboxen gehören in jeder Leistungsklasse zu den besten.

Aber keine Sorge, **quand**-HiFi-Lautsprecher sind dennoch außerordentlich preisgünstig.

Deshalb

quand
domestic + international



Bitte senden Sie mir weiteres Informationsmaterial

- ☐ **quand-domestic** Prospekt
- ☐ **quand international** Prospekt
- ☐ **quand-Poster** (für DM 3,- in Briefmarken)

all-akustik
quand im Alleinvertrieb
Eichsfelder Str. 2 · 3000 Hannover 21
Tel. (05 11) 79 50 72 · Telex 9 23 974 all d

all-akustik · Eichsfelder Str. 21 · 3000 Hannover 21